

**Eine neue Abteilung im Kunsthistorischen Hofmuseum.**

Die Ereignisse der Zeit haben es verursacht, daß im Kunsthistorischen Hofmuseum eine eigene Abteilung für eine Papiergeldsammlung eingerichtet wurde. In diese sollen alle Wertscheine, die in Folge des Krieges geschaffen wurden, wie Kriegsnot- und Kriegsgefangenenlagergelder und dergleichen im In- und Ausland, aufgenommen werden. Die Sammlung verspricht außerordentlich reichhaltig und sehenswert zu werden. Schon jetzt befinden sich hier Notgeldscheine von Drohobycz, Zwittau, Mährisch-Schönberg, Czernowitz, Lemberg und zahlreichen anderen Ortschaften, Anweisungen der Bezirkshauptmannschaft Skole während der Russenzeit, die Lagergelder der Kriegsgefangenen von Deutsch-Gabel, Grödig, Freistadt, Kleinmünchen und reichsdeutsche Notgeldscheine, ferner französische und russische Kriegsgeldnoten. In diese Abteilung wird auch der wichtige Bestand an Papiergeld aus früheren Ereignissen eingereiht werden, der sich im Hofmuseum befindet, wie Kossuth-Noten, italienische Noten und französische Scheine. Bei dieser Gelegenheit wird überhaupt eine Bestandaufnahme der gesamten Münzensammlung durchgeführt. Nach Abschluß werden alle Teile in neuen Schaukästen aufgestellt werden und ein übersichtliches Gesamtbild der Münzen- und Medaillensammlung bieten.